

## Erfahren Sie mehr:

[siemens.de/simatic-et200spha](https://www.siemens.de/simatic-et200spha)

[linkedin.com/siemensindustry](https://www.linkedin.com/company/siemensindustry)  
[twitter.com/siemensindustry](https://twitter.com/siemensindustry)  
[youtube.com/siemens](https://www.youtube.com/siemens)  
[facebook.com/siemens](https://www.facebook.com/siemens)  
[instagram.com/siemens](https://www.instagram.com/siemens)  
[blogs.siemens.com](https://blogs.siemens.com)

### Herausgeber:

**Siemens AG 2019**

Digital Industries  
Process Automation  
Östliche Rheinbrückenstraße 50  
76187 Karlsruhe, Deutschland  
Artikel-Nr. DIPA-B10058-00  
Gedruckt in Deutschland

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer, zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

**SIEMENS**

*Ingenuity for life*

# Mit weniger mehr erreichen

SIMATIC ET 200SP HA  
Dezentrales I/O-System

[siemens.de/simatic-et200spha](https://www.siemens.de/simatic-et200spha)



## SIMATIC ET 200SP HA: einfach weitergedacht

Wer heute seine Prozessanlage modernisiert, will von moderner Technik profitieren, erwartet Leistungssteigerung und wünscht sich Einstiegsmöglichkeiten in das Zukunftsthema Nummer 1: Digitalisierung. Entscheiden Sie sich für ein flexibles und skalierbares dezentrales Peripheriesystem für zeitgemäße Signalübergabe von der Feld- zur Steuerungsebene: SIMATIC ET 200SP HA überzeugt durch kompakte Bauweise, hohe Verfügbarkeit und Zukunftssicherheit. Das I/O-System ermöglicht ganz neue Schaltschrankkonzepte und eröffnet Einsparpotenziale in vielerlei Hinsicht. Überzeugen Sie sich selbst und legen Sie den hardwaretechnischen Grundstein für die digitale Zukunft Ihrer Anlage!

## Alle Vorteile auf einen Blick

- Keine Feldgerätesicherungen
- Keine teuren Leitungsschutzschalter
- Weniger Schränke
- Mehr (dezentraler) Freiraum
- Schnellere Projektabwicklung
- Erhöhte Produktivität
- Höchste Verfügbarkeit ganz nach Bedarf



## Keine Feldgerätesicherungen! Keine Leitungsschutzschalter!



### Schicken Sie Ihre Feldgerätesicherungen in Rente

Die integrierte Geberversorgung der SIMATIC ET 200SP HA ist mit einem überwachten Kurzschlusschutz ausgestattet. Damit entfallen die einzelnen Schmelzsicherungen für die Feldverkabelung. Das spart nicht nur Geld und Platz, sondern minimiert durch kanalgenaue Diagnoseinformationen auch Instandhaltungs- und Reparaturzeiten.

### Leitungsschutzschalter bleiben draußen

Sparen Sie sich kostspielige LS-Schalter: Mit Einsatz von SIMATIC ET 200SP HA übernehmen kostengünstige Schmelzsicherungen ab sofort die Absicherung der Peripheriemodule. Das Freischalten geschieht mithilfe von integrierten Tastern auf den Modulen – und schon wieder ein paar Leitungsschutzschalter weniger im Schaltschrank!

## Weniger Schränke!



Schaltschrank mit SIMATIC ET 200SP HA im vertikalen Einbau

### Weniger Platz, mehr Leistung

Das Design des I/O-Systems SIMATIC ET 200SP HA besteht durch Kompaktheit und hohe Leistungsdichte: Bis zu 32 Kanäle lassen sich über ein 22,5 mm breites Modul anbinden. Pro Station sind sage und schreibe 56 Peripheriemodule steckbar. Diese hohe Leistungsdichte in Kombination mit:

- uneingeschränkten vertikalen Einbaumöglichkeiten,
- direktem Rangieren ohne Zwischenverdrahtung,
- integriertem Kurzschlusschutz, d.h. Verzicht auf einzelne Feldsicherungen
- sowie kompakter Absicherung über Schmelzsicherungen statt LS-Schalter

ergibt höchste Ökonomie im Schaltschrank.

### Worin sich diese Wirtschaftlichkeit zeigt?

In der massiven Einsparung von Schränken und in verbesserter Platzausnutzung in Schalträumen!

## Mehr (dezentraler) Freiraum! Schnellere Projektabwicklung!



SIMATIC ET 200SP HA: Hochverfügbares dezentrales I/O-Peripheriesystem

### Projektabwicklung? Standardisiert, vereinfacht und verkürzt!

Gleicher Terminalblock für alle 24 V-Signalarten: Der getrennte Aufbau von Peripheriemodulen und Terminalblöcken ermöglicht eine stehende Verdrahtung der SIMATIC ET 200SP HA ohne Peripheriemodule. Diese Vorverdrahtung erlaubt eine flexiblere Planung und das bedarfsgerechte Bestücken der Station mit I/O-Modulen.

### Dezentral konzipiert – Stammkabel eliminiert

Nicht nur in zentralen Schalträumen, auch im prozessnahen Umfeld kann SIMATIC ET 200SP HA sehr flexibel eingesetzt werden. Warum? Unser I/O-System ist hart im Nehmen: Schutzlack auf allen Komponenten, Freigabe für erhöhten Temperaturbereich plus gesteigerte EMV-Festigkeit nach NAMUR NE21. Für dezentrale Installationen kommen gleich mehrere Vorteile der PROFINET-Unterstützung zum Tragen. Das sichert noch mehr Flexibilität und führt zu deutlichen Einsparungen bei Unterverteilern, Stammkabeln, Rangierungen etc.

# Erhöhte Produktivität! Höchste Verfügbarkeit ganz nach Bedarf!

## Zeitvorteile bei Installation und Betrieb

Die neuartige Anordnung der Klemmen und die Push-in-Technologie erlauben eine werkzeuglose Verdrahtung. Die einfache und kanalgenaue Kurzschluss-Diagnose erspart langes Prüfen und Suchen von Fehlerursachen. Verkürzte Reparaturzeiten erhöhen die Produktivität von Mensch und Maschine.

## Weniger Stillstand – mehr Leistung

Je nach Anforderung stehen Interfacemodule für einfache oder redundante Anbindung an das Automatisierungssystem zur Verfügung. Sowohl die Erweiterung von Stationen als auch der Tausch von Modulen sind im laufenden Betrieb möglich. Sie wollen einzelne Baugruppen redundant betreiben? Kein Problem dank Terminalblöcken mit integrierter I/O-Redundanz – ganz ohne externe Komponenten oder zusätzliche Verdrahtung.



## Technische Highlights

- Kompakte Baugröße mit bis zu 56 Peripheriemodulen pro Station
- Robuste Bauweise für den Einsatz bei Temperaturen von  $-40\text{ °C}$  bis  $+70\text{ °C}$  und Höhen von bis zu 4000 m
- Hohe Kanaldichte von bis zu 32 Kanälen auf einem 22,5 mm breiten Modul
- Conformal Coating aller Bauteile
- Umsetzung erhöhter Störfestigkeit gemäß NAMUR-Empfehlung NE21
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen bis in Ex-Zone 2
- Zukunftssicher und hochflexibel einsetzbar durch PROFINET-Anbindung
- Systemintegrierter Powerbus